

REFLEXIONSGRUPPE
FÜHRUNG
zwischen Entscheidung
und Beziehung

Für Menschen in Führungs-
und Leitungsverantwortung

KOWALZIK INSTITUT | Freiburg

Eine Personalentscheidung löst Widerstand aus, ein Konflikt im Team verschärft sich, unterschiedliche Seiten stellen gegensätzliche Erwartungen an die Führungskraft. Die Führungskraft steht vor einer Entscheidung und möchte zugleich verstehen, was die Situation bestimmt und welchen Anteil das eigene Handeln daran hat.

Solche Erfahrungen bilden den Ausgangspunkt der Reflexionsgruppe. Führungskräfte bringen Situationen ein, in denen Beziehungen, Entscheidungen und organisationale Verhältnisse ineinandergreifen.

Eine Person schildert eine aktuelle Situation. Die Gruppe hört zu und nimmt auf, welche Gedanken, Fragen und Reaktionen die Schilderung hervorruft. Im gemeinsamen Nachdenken treten unterschiedliche Wahrnehmungen hervor. Auch Erwartungen an die Führungsrolle und die Wirkung des eigenen Verhaltens können deutlicher werden.

Die Gruppe bleibt bei der geschilderten Situation und ihren Widersprüchen. Sie fragt nach den Beziehungen der Beteiligten, nach Auftrag, Einfluss und Verantwortung. So wird erkennbar, wie die Führungskraft selbst beteiligt ist und welche Möglichkeiten des Handelns sich ihr eröffnen.

Die Leitung achtet darauf, dass das Gespräch mit dem Fall verbunden bleibt und unterschiedliche Deutungen ihren Platz finden. Sie nimmt wahr, was sich in der Gruppe entwickelt, und greift ein, wenn dies das gemeinsame Verstehen vertieft.

In der kontinuierlichen Arbeit können frühere Situationen erneut betrachtet werden. Entscheidungen und ihre Folgen kommen wieder in den Blick; mit der Zeit werden auch wiederkehrende Muster im eigenen Führungshandeln erkennbar.

Die Reflexionsgruppe vertieft das Verständnis der eigenen Führungsrolle und erweitert die Fähigkeit, Widersprüche auszuhalten und verantwortlich zu handeln.

Für wen

Die Reflexionsgruppe richtet sich an Geschäftsführerinnen und Geschäftsführer, Unternehmerinnen und Unternehmer, Einrichtungs- und Heimleitungen, Bereichs- und Abteilungsleitungen sowie weitere Führungskräfte mit Personal- und Organisationsverantwortung.

Leitung

Uwe Kowalzik, Supervisor und Coach (DGSv), Gruppendynamischer Leiter und Berater von Gruppen (DGGO), Balintgruppenleiter FIS (Mitglied der Sektion III Deutschen Balintgesellschaft DBG), Organisationsberater (oezpa), Betriebswirt (AKAD), Sozialmanager, Dozent und Autor.

Meine Arbeit beruht auf Erfahrungen aus über vier Jahrzehnten fachlicher Arbeit, Führung, Interim- und Krisenmanagement, Beratung, Lehre und Gruppenarbeit. Eigene Führungs- und Leitungserfahrung reicht bis auf Geschäftsführungsebene. Psychodynamische, gruppendynamische und organisationsdynamische Zugänge prägen meine Arbeit.

Rahmen

Gruppengröße: max. 5 Führungskräfte

Umfang: 6 Treffen im Jahr mit jeweils 3 Stunden Arbeitszeit

Zeit: Freitagvormittags, 9:00–12:15 Uhr, einschließlich 15 Minuten Pause

Beginn: nach Absprache

Vor Beginn: persönliches Vorgespräch, auch online möglich

Ort: Caritas-Tagungszentrum, Freiburg-Herdern

Honorar: 150 € pro Treffen zzgl. MwSt.

Gesamthonorar: 900 € zzgl. MwSt. pro Teilnehmer:in für die 6 vereinbarten Treffen

Vertraulichkeit bildet die Grundlage der gemeinsamen Arbeit.

Die Gruppe konstituiert sich beim ersten Treffen.

Erst dann kommt ein gemeinsamer Kontrakt zustande.

Texte und Veröffentlichungen auf meiner Homepage und auf LinkedIn

- **Dialektik der Führung** Perspektiven aus dem Spannungsfeld von Rolle, Dynamik, Macht und Beziehungen.
- **Freiburger Texte** zu Gruppen, Führung und Organisation
- **Gruppendynamische Fragmente** IN SITU – Notate aus Gruppenprozessen
- **Das Unbehagen in Organisationen** Über das stille, unsichtbare Leiden in Organisationen - zwischen Funktion, Anpassung und innerer Unstimmigkeit
- **Weitere Veröffentlichungen** auf der Seite www.uwekowalzik.de/texte